



 schwarzmann

Über 25 Jahre
Stahlbaulösungen:
Planung, Fertigung, Montage

Schwarzmann-Gruppe

1993 gegründet, sind wir zu einer Gruppe von 3 Unternehmen herangewachsen und verfügen über ein Team von Bautechnikern und Statikern, Projektleitern, zertifizierten Schweißern und erfahrenen Installationstechnikern, die in enger Zusammenarbeit Industriegebäude aus Stahlkonstruktion, Flugzeughangars, Indoor-Sportanlagen sowie komplexe Unternehmens- und Produktionsanlagen entwerfen, konstruieren, herstellen und installieren.

In den vergangenen drei Jahren haben wir in die Modernisierung und den Kapazitätsausbau unserer Produktion investiert und können heute größere Gebäude innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens liefern. Unser erfahrenes Team führt Kunden durch jedes Projekt – von der Idee, über die Planung hin zum Abschluss der Ausführung.

Indem wir den persönlichen Kontakt pflegen und auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden eingehen, konnten wir positive Referenzen aus verschiedensten Branchen erhalten – von der Luftfahrt bis zur Lebensmittelindustrie. Auch anspruchsvolle Märkte in Westeuropa wissen die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu schätzen. Wir haben unzählige Großprojekte nach Österreich und in die Schweiz sowie nach Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Belgien, Finnland und andere Länder geliefert.



Arbeiten unter außergewöhnlichen Umständen

Die Schwarzmann-Gruppe hat den Zeitraum der Maßnahmen zur Epidemie-Eindämmung dazu genutzt, die Digitalisierung des Unternehmens zu beschleunigen und Prozesse zu optimieren. Unsere ersten Schritte zur digitalen Transformation umfassten die Einführung eines CRM-Systems im Verkauf, das mit einer neu gestalteten Onlinepräsenz und einer zentralisierten Planung im Konstruktionsprozess verknüpft ist. Durch die Erfassung wichtiger Daten zu den Content- und Marketingstrategien unterstützen wir unsere Partner mit den relevantesten Informationen für ihre Entscheidungsfindung. Die neue Onlinepräsenz stellt den Kunden wie auch die Suche nach Lösungen bei der Errichtung von Gewerbeanlagen noch deutlicher in den Mittelpunkt.

Je mehr wir uns auf unsere Partner und ihre speziellen Bedürfnisse konzentrieren, desto einfacher gestaltet sich die Anpassung und Optimierung von Prozessen im Unternehmen.

Innerhalb der Unternehmensgruppe arbeiten wir täglich an der Verbesserung unserer Prozesse und der Steigerung der Effizienz und Schnelligkeit unserer Ansätze. Dies umfasst sowohl die ersten Schritte, beispielsweise die Übermittlung relevanter Eingabedaten an den Konstruktionsdienst, wie auch die anspruchsvollere zeitliche Koordination der einzelnen Planungs-, Herstellungs- und Montagephasen. Die Kommunikation mit unseren Kunden erfolgt über unsere Verkaufsmitarbeiter/Projektmanager, die mit einer aktiven Problemlösungsstrategie den nahtlosen Ablauf des Projekts sicherstellen.

Die hohe Qualität unserer Arbeit hat die Anerkennung vieler unserer Partner in Form von Referenzbauten, Empfehlungen und Online-Projektpräsentationen gefunden. Einige der neuesten Referenzprojekte werden auch in dieser Broschüre vorgestellt.





Errichtung von Gewerbebauten aus Stahlkonstruktion

In der jüngsten Vergangenheit haben Beschränkungen auf nationalstaatlicher Ebene und darüber hinaus bestimmte Branchen vollständig lahmgelegt und sowohl den privaten Konsum wie auch größere geschäftliche Investitionen verringert. Einige Branchen haben aus der Krise Vorteile ziehen und ihre Geschäftstätigkeiten aufgrund der Epidemie-bedingt gewachsenen oder neu entstandenen Anforderungen ausbauen können.

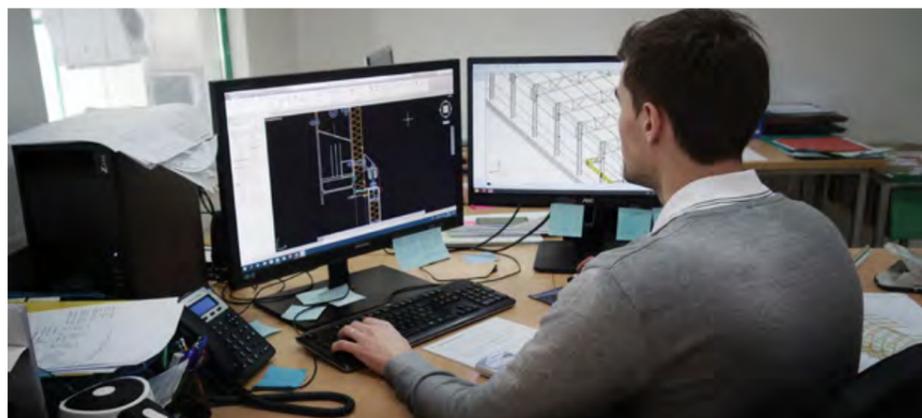
Hierbei legte die Industrie als wichtigster Treiber der wirtschaftlichen Entwicklung ihren Schwerpunkt auf die Digitalisierung und Verbesserung ihrer internen Prozesse. Zu Beginn der Epidemie wurden größere Investitionen in den Ausbau von Produktionsanlagen, Lagerstätten und sonstigen gewerblichen Räumlichkeiten während der Planungsphase aufgrund der allgemein herrschenden Unsicherheit teilweise aufgeschoben oder angehalten. Nach der anfänglichen Ohnmacht setzten die Unternehmen ihre Tätigkeiten jedoch fort und gingen zur Anpassung an die neue Situation über. Die Krise änderte den Blickwinkel nicht nur bei den Verbrauchern, sondern auch bei großen Unternehmen von einer globalen hin zu einer regionalen und nachhaltigen Entwicklung.

Im Bereich des Gewerbebaus wächst das Bewusstsein über den Stellenwert von Nachhaltigkeit, regionaler Entwicklung und der Nutzung erneuerbarer Energiequellen und Werkstoffe, die nach Ende ihrer Lebensdauer wiederverwertet werden können. Zahlreiche Baupläne wurden geändert, um mithilfe von Stahlkonstruktionen eine schnellere, wirtschaftlichere und dauerhaftere Option zu erhalten. Die Gebäudeabmessungen stellen dabei keine Hürde dar, da Stahl sich als Werkstoff ebenfalls hervorragend für große Lager- und Produktionsanlagen eignet.

Wie bei anderen Bauprojekten auch, ist es bei Gebäuden aus Stahlkonstruktion von großer Wichtigkeit, die Investition aufmerksam zu planen und alle Bedürfnisse und Wünsche des Investors bereits vor dem Bau und der Inbetriebnahme zu erfahren und festzuhalten. Auf diese Weise sorgen wir dafür, dass die Investition den preisgünstigsten Weg nimmt und wir alle erforderlichen Projektphasen innerhalb der vereinbarten Fristen beaufsichtigen können. Hierbei ist die Mitarbeit aller Beteiligten gefragt: des Investors, der Konstrukteure, der Bauleitung sowie aller Auftragnehmer und Unterauftragnehmer, die mit der Installation der verschiedenen Gebäudeausrüstungselemente betraut werden.

Zielsetzung der Schwarzmann

Unser Ziel ist es, Kunden die bestmögliche Kombination aus Wissen, Erfahrung, Design, Technik und nachhaltigen Werkstoffen zu bieten. Wir wollen die spezifischen Raumprobleme wachsender Unternehmen lösen, die in verschiedenen Branchen und auf diese Weise zum Wachstum unserer Partner und Beschäftigten, der Menschen vor Ort und des Unternehmens beitragen. Die spezifischen Anforderungen der Industrie, die räumlichen Anforderungen unserer Kunden, die Details interner Prozesse und möglicher Optimierungen, stetige Entwicklung und die Suche nach neuen Lösungen sind unsere Schwerpunkte. Wir bieten so die bestmöglichen Bedingungen für die Ausführung von Gebäuden aus Stahlkonstruktion.





Produktionsanlage in Villach – eine Investition in die Zukunft und die regionale Entwicklung

2020 hat die Villacher STO Ges.m.b.H. eine Produktions-, Lager- und Logistikanlage mit den Abmessungen 35 × 81 × 6,5 m der Hallen Schwarzmann GmbH in Betrieb genommen. Das Unternehmen STO ist einer der größten Hersteller von verschiedenen Bauprodukten auf der Welt. Es ist weltweit führend bei Fassadendämmsystemen. 2018 betrug der Umsatz der STO-Gruppe insgesamt 1,33 Mrd. €.

In der Vergangenheit haben wir bereits Anlagen an STO geliefert und dadurch das Vertrauen der Geschäftsführung in Villach gewonnen. Wir haben den gesamten Prozess von der Planung über den Bau bis zur Installation übernommen. Die Betonierarbeiten wurden von einem örtlichen Bauunternehmen durchgeführt.

Ein besonderes Merkmal des Produktionsgebäudes ist der 30 m hohe Mischturm, der einen Teil der Halle darstellt, und die sogenannte Trockenproduktion von Produkten des Farbherstellungsprozesses, der in der Halle stattfinden wird. Der erforderliche Feuerwiderstand des Gebäudes beträgt 30 Minuten, und die feuerverzinkte Stahlkonstruktion der Halle wurde dabei entsprechend in die Kostenschätzung einbezogen. Die Halle wird mit Brucha-Paneelen (Mineralwoll-Dämmstoff) verkleidet, verfügt über 100 mm dicke Wände und ein 120 mm dickes Dach. Das Gebäude steht auf Punktbetonfundamenten, in die unsere Metallanker gegossen werden. Die Stützpfeiler der Struktur wurden an den Ankern befestigt. Nach der Errichtung der Säulen wurde zwischen diesen eine

Brüstung betoniert, die dem Eindringen von Wasser in das Gebäude in Bodennähe verhindert und die Paneelwände vor Beschädigungen beim internen Materialumschlag schützt.

Das Gebäude wurde mit 8 automatischen Türen, 3 Personendurchgangstüren, 3 Laderampen sowie Fenster verschiedener Größe ausgestattet. Auf der Laderampenseite befindet sich ein 3 m breites freihängendes Kragdach, das vollständig mit Paneelen verkleidet ist.

Das Gebäude verfügt außerdem über Büroräume und Toilettenanlagen. Zwischen der neuen und der vorhandenen Halle befindet sich ein Förderband für den Materialtransport, das unter einem Rahmen aus verzinktem Stahl untergebracht und mit Metallblech verkleidet ist. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Eröffnung des Gebäudes ist für März geplant.

Für die STO bedeutet die Fokussierung auf die Zukunft in erster Linie eine regionale Entwicklung und nachhaltige Lösungen. Deshalb ist die Ausweitung der Produktion in Villach von großer Bedeutung für die standortnahe Versorgung der Partner in der Region, die von kurzen Transportwegen und hoher Liefersicherheit profitieren. Hallen Schwarzmann ist hierbei ein wichtiger Partner.





Zelthallenanlage ist erste Wahl für Schweizer Abfallentsorger

In der Schweiz haben wir für ein Großunternehmen der Abfallentsorgungswirtschaft eine Anlage mit einer WSS-Zelthalle mit einer Größe von 27,5 x 72 x 10 m entworfen und errichtet. Die Anlage dient als Hauptsammelstelle für Haushaltsabfälle und ist Teil des Pfäffiker Abfallentsorgungsbezirks in der Gemeinde Freienbach. Es ist eine moderne überdachte Sammelstelle, zu der die Gemeinbewohner Abfälle zu Recyclingzwecken mit dem eigenen Fahrzeug bringen können. Im Inneren der Zelthalle befinden sich Parkplätze und spezielle Sammelbereiche für verschiedenen Abfallarten.

Ein besonderes Gebäudemerkmal ist die Entlüftungsöffnung im Dachfirst, der sich über die gesamte Gebäudelänge erstreckt und so konstruiert ist, dass er auf einer Seite erweitert ist und Platz für das Entlüftungsnetzwerk bietet. An einer Gebäudeseite ist ein Kragdach montiert, das den Seiteneingangsbereich schützt. Tatsächlich beträgt die nutzbare Höhe im Gebäudeinneren bis zu 10 m und ermöglicht so die Abfallsammlung auf mehreren Ebenen. Hierzu haben wir eine Plattform an einer Metallstruktur und eine Treppe eingebaut. Die Höhe ermöglicht ferner das Aufladen eines Containers auf einen LKW im Gebäudeinneren.

Die Anlage verfügt über Schneefanggitter, die ein Abrutschen von Schnee vom Gebäudedach verhindern. Die anwendbare Schneelast nach EUROCOD beträgt 1,60 kN/m². Die Zelthalle verfügt über Sattler PVC-Membranhülle (900 g/m²).

Wir haben die Pläne an mehreren Stellen mit dem Firmennamen und -logo bedruckt.

In der neuen Sammelstelle sind 2 Recyclingexperten ständig anwesend, die den Nutzern mit Ratschlägen zur korrekten Abfalltrennung zur Seite stehen. Auf diese Weise wird eine höhere Sammelquote erreicht, da der Abfall weniger oft vermischt oder fehlerhaft sortiert wird. Die Überdachung erlaubt eine problemlose Trennung der angelieferten Abfälle unabhängig von der Witterung. Bis zu 15 Fahrzeuge können in der Anlage geparkt werden, und es gilt eine Einbahnstraßenregelung.

Die globale Bedeutung der Abfallentsorgungsbranche wächst im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung, den Schutz der Umwelt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze beständig. In der Praxis haben sich Zelthallen dabei als erstklassige Lösung für das Wachstum und die Entwicklung der Branche erwiesen – sowohl bezüglich der Sammelstellen als auch der eigentlichen Abfallverarbeitung.

Für die Nachhaltigkeit sind eine regionale Entwicklung und die Verkürzung von Lieferketten von großer Wichtigkeit. Ihr Standort, ihre Zulieferer und ihre Strategie machen die Schwarzmann-Gruppe zu einem bedeutsamen Partner für alle wachsenden Unternehmen der Abfallwirtschaft in der Region.



Produktionsanlage, Brinox

Dieses Jahr haben wir eine zweiteilige Produktionsanlage mit Büroräumen für ein High-Tech-Unternehmen im slowenischen Medvode geplant und errichtet. Das Unternehmen ist ein Zulieferer von Produktionslinien für die Pharma- und Chemieindustrie. In den vergangenen Jahren konnte es zahlreiche wichtige Verträge abschließen, woraus sich der Bedarf für eine Erweiterung der Produktionskapazitäten ergeben hat.

Architektonisch imitiert die Produktionsanlage die umliegenden Gebäude. Sie besteht aus zwei Teilen. Der größere Teil ist von einem Satteldach bedeckt, der kleinere von einem Pultdach aus Stahl, das auch einen Dachbodenbereich umfasst. An den Langseiten des Gebäudes ist in einer Höhe von 3 m ein 3,8 cm dicker Polycarbonat-Streifen montiert, der bis zur Dachkante reicht und der Produktionsanlage zusammen mit dem Nachbargebäude eine einzigartige Optik verleiht und beide Gebäudeteile mit Tageslicht versorgt. 15 Dachkuppeln, die mit der zentralen Brandmeldestation verbunden sind, verleihen dem Gebäude eine Feuerwiderstandsfähigkeit von 30 Minuten.

Im Gebäudeinneren haben wir eine Struktur errichtet, die auf zwei Ebenen Büroräumen mit einer Gesamtfläche von 170 m² umfasst. Außerdem befinden sich an der Oberseite des Büroteils Klimaanlage für beide Hallenteile.



Optimierung von Lagerflächen

Ende des vergangenen Jahres stellten wir unseren Partnern eine Neuigkeit bei den Gebäuden mit einer Stahlkonstruktion vor, nämlich einen neuen Typ der Zelthallen mit Flachdach, die wir Schwarzmann X[®] benannt haben.

Wir waren uns der einzelnen Nachteile der bestehenden Hallentypen bewusst und wollten unseren Kunden Gebäude anbieten, die eine bessere Nutzung der Lagerflächen und des Lagervolumens ermöglichen. Gleichzeitig war unser Ziel, Gebäude zu konstruieren, die optisch ansprechend sind und den Architekturrichtlinien für moderne Geschäftsgebäude entsprechen.

Bei der Suche nach einer Lösung zur Modernisierung der Lagerflächen des Unternehmens Tomplast in Mirna boten wir unserem Kunden den Gebäudetyp Schwarzmann X[®] mit den Abmessungen 42 m x 55 m und einer Nutzhöhe von 6 m an. Der Kunde hatte am Grundstück bereits vier ältere Zeltgebäude, die so angeordnet waren, dass sie die Transportwege freiließen und das Schneeräumen vom Dach ermöglichten. Der Wunsch des Auftraggebers war es, das bestehende Grundstück besser auszunutzen.

Das Gebäude Schwarzmann X[®] wurde gemäß dem EUROCOD-Standard errichtet und verhindert Dachlawinen. Seine Form und einheitliche Nutzhöhe ermöglichen die optimale Ausnutzung des Lagervolumens.



Behelfslager für ein Logistikzentrum

Für die Salus-Gruppe, einen bedeutenden Großhändler und Distributor von medizinischen Produkten, Nahrungsergänzungsmitteln und medizinischer Ausrüstung in Südosteuropa, haben wir ein Behelfslager vom Typ Schwarzmann X installiert. Unser Partner wollte das Lagerraumproblem mit einer Zelthalle lösen. Er wollte minimale bauliche Eingriffe in die Umwelt (keine zusätzlichen Bauarbeiten) und eine Anlage, die zu den vorhandenen Gebäuden passen würde.

Ein Flachdachgebäude war die einzige Option. Schwarzmann X erwies sich in Bezug auf die Ausführung wie auch die Optik als optimal. Aufgrund von Bauhöhenbeschränkungen des örtlichen Flächennutzungsplans erlaubt dieser Gebäudetyp die maximale Ausnutzung der Anlagenhöhe. Das Behelfslager verfügt über Wandverkleidungen mit Trimoterm Power-Paneelen (100 mm) in Anthrazit – genau wie das angrenzende Logistikzentrum. Das Dach weist das X-Anlagendesign mit zusätzlicher Dämmung auf: Metallhochprofile, 15 cm Mineralwolle und eine PVC-Plane.

Die Gesamtdauer des Projekts bis zur Fertigstellung (d. h. von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Inbetriebnahme der Anlage) betrug weniger als 4 Monate.



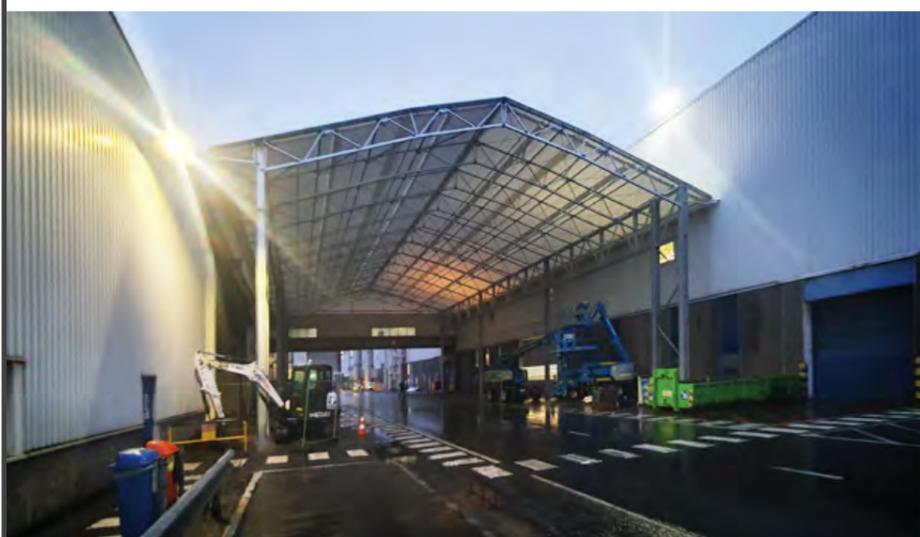
Mehrzweckgebäude am Stadtrand von Ljubljana



Direkt neben der südlichen Umgehungsstraße von Ljubljana errichten wir aktuell ein dreigeschossiges Mehrzweckgebäude. Die Prit d.o.o. wird das Mehrzweckgebäude zu Dienstleistungs- und Büro Zwecken sowie im obersten Geschoss für Wohnzwecke nutzen. Der Kunde hat das Entwurfskonzept für die Anlage bereits vorbereitet. Schwarzmann führte die statische Entwurfsanalyse, die Errichtung und Implementierung der Stahlkonstruktion und die Installation der Dämmplatten und sonstigen Ausrüstung durch.

Bei der Gebäudemontage war eine Anpassung und Harmonisierung unseres Zeitplans mit den Auftragnehmern erforderlich, die den Betonrahmen für den Aufzug ausführten, der sich in der Gebäudemitte befinden wird. Die Halbgeschosse werden mittels Unterkonstruktion und HI-BOND-Trapezblechen mit einer Betondeckschicht implementiert. Die Anlage wird im April 2021 fertiggestellt sein.

Zelthalle, Volvo in Belgien



Gemeinsam mit unserem belgischen Partner Vervaeke Industrial haben wir in Gent 814 m² überdachter Fläche mit einer Höhe von 7 m zur Verbindung von zwei Produktionsgebäuden geplant und errichtet. Volvo ist sowohl in Europa als auch weltweit ein erfolgreiches Unternehmen. Es baut seine Kapazitäten an den vorhandenen Produktionsstandorten beständig aus.

Trotz der prekären Situation, die durch die COVID-19-Maßnahmen in den EU-Staaten verursacht worden ist, haben wir es geschafft, sämtliche bürokratischen Hürden zu meistern. Unser Team hat die Installation vor Ort schnell und ohne Schwierigkeiten durchgeführt. Aufgrund des in den beiden anliegenden Gebäuden stattfindenden Produktionsbetriebs waren die täglichen Arbeitszeiten begrenzt.

Lager-Zelthalle, Pümpel



Die Lager-Zelthalle mit den Abmessungen 30 × 44,5 × 4,5 m wurde Ende letzten Jahres im österreichischen Rankweil errichtet. Die Pümpel GmbH besitzt an diesem Standort ein großes Außenlager, das es zu vergrößern galt. Die Zelthalle, die auf der vorhandenen Asphaltfläche errichtet wurde, bietet über 1.300 m² zusätzliche Lagerfläche.

Das Tor ist seitlich, entlang des Transportwegs, montiert und ermöglicht den Materialtransport von den einzelnen Lagerplätzen im Gebäude. Die Belüftung der Anlage erfolgt über eine Dachentlüftung und Seitenentlüftungen mit Drahtnetzabdeckung. Die Entwässerung der Anlage erfolgt über Rinnen, die eine Wasseransammlung direkt neben dem Gebäude verhindern.

Dank der neuen Lagerflächen konnte das Unternehmen sein Volumen an Baumaterialien für den Großhandel steigern.

Energetische Sanierung, Eurogarden

Wir begleiten seit vielen Jahren das Wachstum und die Entwicklung des Gartenzentrums Eurogarden am Stadtrand von Ljubljana. Bereits 2003 haben wir das Gartenzentrum in seiner ursprünglichen Form hergestellt und angeliefert. Über die Jahre haben wir auf Wunsch des Investors mehrere Überhänge am Hauptgebäude montiert, die einen Außenverkauf und den Schutz der Produkte, Pflanzen und Ausstellungsstücke, die sich außerhalb des Gartenzentrums befinden, ermöglichen.

Der Investor hatte den Wunsch, das vorhandene Gartenzentrum durch die Renovierung zum modernsten in Slowenien und darüber hinaus zu machen, es energetisch zu sanieren und seine Optik zu verbessern. Für den Investor war es dabei von größter Wichtigkeit, dass die Ausführung durch einen einzigen Geschäftspartner erfolgt. Wir von Schwarzmann sind das Projekt mit hochwertigen Ideen angegangen. Der Investor erhielt von uns umfassende Unterstützung während der Planungs- und Konstruktionsphase. Er erhielt damit ein modernes Gartenzentrum und eine energiesparende Anlage, ohne dass es eine Betriebsunterbrechung gab.



Erweiterung von Lageranlagen für das PET-Werkstoffrecycling

PET to PET ist Österreichs größtes PET-Recyclingunternehmen. Im Rekordjahr 2020 wurden trotz der COVID-19-Krise mehr als 28.000 Tonnen an PET-Flaschen wiederverwertet. Zu Lagerzwecken haben wir in den vergangenen Jahren drei Zelthallen mit einer Gesamtfläche von mehr als 2.500 m² errichtet. Ihr besonderes Merkmal ist, dass sie auf einer Seite offen sind, was das Einstapeln von Material in die Anlage ermöglicht. Entlang der offenen Gebäudeseite verläuft ein Transportweg, der eine Voraussetzung für die schnelle Veränderung der eingelagerten Granulate darstellt.

2020 wurde an dem Standort die neue Starlinger-Granulierungsanlage errichtet, um die Recyclingkapazitäten und die Versorgung mit Granulaten zu steigern. PET to PET trägt spürbar zur Funktion der Kreislaufwirtschaft in Österreich bei. Dank der stetigen Erweiterungs- und Optimierungsprozesse ist es eines der führenden PET-Recyclingunternehmen weltweit.



Kompostieranlage in Krems an der Donau, Österreich

Für die Brantner-Gruppe, eines der größten Abfallwirtschaftsunternehmen in Europa, werden wir im Mai eine Kompostieranlage an den Standort in Krems liefern und montieren. Die Brantner-Gruppe verwaltet fünf Deponien, drei Sortieranlagen, fünf Kompostieranlagen und vier weitere Abfallverarbeitungsanlagen in Österreich.

Die Stahlkonstruktion des Gebäudes wird auf einer Betonwand errichtet. Die Kompostieranlage ist 42,3 m breit und 119 m lang. Ein Teil ist 35,8 m breit und 38,8 m lang. Insgesamt wird die Anlage eine Fläche von mehr als 6.400 m² einnehmen. Die Stahlteile werden mit einer deutlich dickeren Feuerverzinkung ausgerüstet sein, als dies bei Teilen für den Lagerbereich üblich ist. Hierdurch wird die Stahlkonstruktion des Gebäudes widerstandsfähiger gegen die Faulgase sein, die beim Kompostierprozess entstehen. Andere Teile werden ebenfalls an die spezifische Umgebung der Anlage angepasst.

